

14.12.2012 - 23:19 Uhr

Gladbach-Held ter Stegen: "Es gab viel zu tun" - Lobeshymnen für jungen Torhüter

Unterföhring (ots) -

Die wichtigsten Stimmen zur Freitagabendpartie des 17.Spieltages der Fußball-Bundesliga zwischen dem FC Bayern München und Borussia Mönchengladbach (1:1) bei Sky.

Marc-Andre ter Stegen (Borussia Mönchengladbach) über das Spiel aus seiner Sicht: "Es gab auf jeden Fall viel zu tun. Wir haben uns das erkämpft, wir haben uns das erarbeitet. Ich bin froh, dass wir in der Defensive so kompakt und gut gestanden haben. Beim Aufwärmen habe ich gemerkt: Hier geht was!"

Max Eberl (Sportdirektor Borussia Mönchengladbach) über das Spiel: "Die Mannschaft hat sehr aufopferungsvoll gekämpft. Lucien (Favre) hat sich ein taktisches Konzept ausgedacht, mit dem Bayern nicht so gerechnet hat: Wir sind vorne draufgegangen, wir haben es ihnen wirklich schwer gemacht. Mit dem 1:1 können wir alle an Weihnachten sehr gut leben." Über die Leistung von Torhüter Marc-Andre ter Stegen: "Es ist doch schön, wie der Junge sich aus dem Loch wieder herauskämpft. Die ganze Kritik, die auf ihn eingedrückt ist, die schwierige Phase, die er erlebt hat, dass er ruhig geblieben ist. Heute krönt er sein phantastisches Jahr mit einer tollen Leistung."

Lucien Favre (Trainer Borussia Mönchengladbach)...

...über das Spiel: "In der ersten Halbzeit haben wir ein gutes Pressing gemacht. Wir haben probiert, so hoch wie möglich zu spielen. In der zweiten Halbzeit waren wir zu sehr in unserem Teil. Wir konnten nicht mehr so hoch spielen. Es war nicht mehr einfach, ein Pressing so weiterzumachen wie in der ersten Halbzeit."

...über Torhüter Marc-Andre ter Stegen: "Er war großartig. Er hat zwei oder drei Topparaden gemacht. Für mich ist das keine Überraschung: Ich kenne Marc: er ist ein super Torhüter, er hat ein top Potenzial, er ist extrem jung."

...über den Elfmeter: "Das ist Penalty! Er kann es geben."

...über den Verbleib von Verteidiger Martin Stranzl: "Es ist wichtig, dass er bleibt. Das wird wahrscheinlich der Fall sein."

Jerome Boateng (FC Bayern) über den Elfmeter: "Ich weiß nicht, wie er da auf die Idee kommt, Elfmeter zu pfeifen. Wenn er da Elfmeter pfeift, weiß ich nicht, wie viel Elfmeter er dann pfeifen muss. Ich kann das absolut nicht nachvollziehen... Das Tor von Gladbach war wie aus dem Nichts. Sie wussten selbst nicht, wie das Tor zustande kam. Ter Stegen hat Klasse gehalten, die Abwehr, überhaupt die ganze Mannschaft von Gladbach war sehr laufstark. Da kann man nur gratulieren zu dem Punkt."

Matthias Sammer (Sportvorstand FC Bayern)...

...über das Handspiel von Jerome Boateng: "Der Pfiff kam so schnell, dass ich schon ein bisschen überrascht war."

...über den foulverdächtigen Einsatz von Roel Brouwers gegen Mario Gomez: "Wahrscheinlich spielt er ein bisschen den Ball, dass könnte sein. Mich wundert's, dass der Linienrichter, der auf der Seite war, das sehen konnte. Weil der konnte es eigentlich nicht richtig sehen. Welz war schon Richtung Punkt unterwegs."

...über den Einsatz von Martin Stranzl gegen Javi Martinez: "Wenn das eine ein Elfmeter ist, dann ist auch ein Elfmeter, ohne dass wir uns kleinlich verhalten. Wenn man die beiden Szenen nicht kleinlich bewertet, ist das nicht Elfmeter."

...zur Leistung der Mannschaft: "Wir hatten die Problematik, das wussten wir vor dem Spiel: Die Mannschaft von Gladbach spielt, was man nicht verübeln kann, ein 4-3-3, mit fast nominell drei Sechsern, die lauern auf die ein, zwei Szenen. Die wollten wir nicht zulassen, haben wir eigentlich auch nicht zugelassen. Und dann mit so einer blöden Aktion - das kannst du halt nicht immer verhindern. Die Mannschaft hat gefightet, hat alles gegeben und viel erarbeitet - dann nehmen wir auch den Punkt mit."

Jupp Heynckes (Trainer FC Bayern) über das Spiel: "Wir haben gegen eine sehr defensiv eingestellte Mannschaft besonders in der zweiten Halbzeit ein überragendes Spiel gemacht. Man sieht daran, dass ter Stegen der beste Mann auf dem Platz war, dass wir eine Fülle von Torchancen gehabt haben. Der Junge hat sehr gut gehalten. Wir haben es nicht verstanden, aus den vielen Chancen das 2:1 zu erzielen. Wir haben defensiv überhaupt nichts zugelassen. Mönchengladbach hat nicht eine klare Torchance. Wir haben sicher sechs oder acht Stück gehabt, ter Stegen hat überragend gehalten. Deswegen mache ich meiner Mannschaft überhaupt keinen Vorwurf."

Pressekontakt:

Dirk Grosse
Head of Sports Communications
Tel.: 089 9958-6338

Fax: 089 9958-96338
E-Mail: dirk.grosse@sky.de

Original-Content von: Sky Deutschland, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/33221/2383367> abgerufen werden.